Meinhard MIEGEL

Univ.-Prof. Dr., geb. 1939 in Wien. Studium der Soziologie, Philosophie, Rechtswissenschaften, und Volkswirtschaftslehre in Deutschland und USA. Syndikusanwalt bei Henkel in Düsseldorf, dann Mitarbeiter des CDU-Generalsekretärs Kurt Biedenkopf, ab 1975 Leiter der Hauptabteilung Politik, Information und Dokumentation der Bundesgeschäftsstelle der CDU. 1977 Gründer (mit Kurt Biedenkopf) des Instituts für Wirtschaft und Gesellschaft Bonn, eines privat finanzierten Forschungsinstituts, dem er bis zu dessen Auflösung 2008 vorstand. Mehrere Professuren, darunter in Leipzig Leitung des Zentrums für internationale Wirtschaftsbeziehungen, zeitweilig Vorsitzender der Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen. Seit 2007 Vorstand des "Denkwerks Zukunft – Stiffung kulturelle Erneuerung" und seit 2008 wissenschaftlicher Leiter des Ameranger Disputs der Ernst-Freiberger-Stiffung.

Wichtige Veröffentlichungen: "Das Ende des Individualismus" (mit Stefanie Wahl, 1993), "Solidarische Grundsicherung – Private Vorsorge. Der Weg aus der Rentenkrise" (mit Stefanie Wahl, 1999), "Die deformierte Gesellschaft" (2002), "Epochenwende: Gewinnt der Westen die Zukunft?" (2005) und "EXIT: Wohlstand ohne Wachstum" (2010).

Karl AIGINGER

Univ.-Prof. Dr., Jahrgang 1948, studierte in Wien Volkswirtschaft und promovierte dort. 1984 habilitierte er an der Universität Wien nach einem Studienaufenthalt an der Purdue University in Indiana. Er ist seit 1970 Wirtschaftsforscher am Wifo mit Gastprofessuren an der Stanford University, am MIT und an der UCLA. Seit 1992 ist er Professor für Industrieökonomie und Wirtschaftspolitik an der Universität Linz und Gastprofessor an der WU Wien. 2002 war er Professor an der Graduate School of Business an der Standford University. Seit 2005 ist er Leiter des WIFO Wien. Zudem ist er Herausgeber des Journal of Industry, Competition and Trade. Seit 1998 ist er Projektleiter bzw. -mitarbeiter oder Konsulent bei den European Competitiveness Reports der Europäischen Kommission. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Wettbewerbsfähigkeit von Firmen, Ländern und Regionen, Industrieökonomie und Industriepolitik sowie ökonomische Strategien und Wirtschaftspolitik. Zahlreiche Publikationen.

ANMELDUNGEN BIS 16. NOVEMBER ERBETEN AN:

(Bitte geben Sie die Anzahl der Personen an!)

Post: TrendConsult, 3051 St. Christophen, Ludmerfeld 37

E-Mail: office@trendconsult.at Fax: +43/(0)2772 51275

NAME:

INSTITUTION:

ANSCHRIFT:

TELEFON:

E-MAIL:

ANZAHL DER PERSONEN (maximal 2):

Impressum: 15. Wiener Kulturkongress. Eine Veranstaltung der Österreichischen Kulturvereinigung, 1090 Wien, Hörlgasse 12; des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten, Wien; der Diplomatischen Akademie, Wien sowie der TrendConsult/CoNTUREN, St. Christophen/NÖ. Postanschrift: TrendConsult/Conturen, 3051 St. Christophen, Ludmerfeld 37, Tel. und Fax: +43/(0)2772-51275, E-Mail: office@trendconsult.at. Website: www.conturen.net. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Theodor Faulhaber, TrendConsult/CONTUREN, obiqe Adresse.



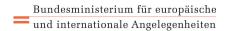


EINLADUNG

15. Wiener Kulturkongress

Montag, 22. November 2010, 19.00 Uhr Diplomatische Akademie 1040 Wien, Favoritenstraße 15a

Meinhard MIEGEL / Karl AIGINGER





Wirtschaftswachstum - Fluch oder Segen?

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise der Jahre 2008/2009 hat in vielen Teilen der Welt zu einem Schrumpfen wichtiger Märkte und Wirtschaftsbereiche und in Folge zu wachsender Arbeitslosigkeit geführt. Daran zeigt sich, wie wichtig Wachstum für die wirtschaftliche Entwicklung ist. Gleichzeitig erweist sich die neue Situation als Herausforderung für die Wissenschaft.

Andererseits zeigen uns der Klimawandel, zu Ende gehende Rohstoffe und immer entsetzlichere Katastrophen und Umweltverschmutzungen wie etwa jene im Golf von Mexiko immer mehr und öfter die Grenzen des Wachstums auf. Diese Tendenzen regen viele zum Nachdenken an: Ist eine andere Art des Wirtschaftens, die nicht mehr oder nicht mehr so sehr auf das traditionelle Wachstum angewiesen ist, möglich und wünschenswert? Hat ein Umdenken in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik Chancen? Denn unser Denken und Handeln in wirtschaftlichen Belangen zieht schwerwiegende Auswirkungen nicht nur in der Ökonomie nach sich, sondern auch in allen anderen zwischenmenschlichen Belangen, von der Kommunikation bis zur Frage, wie wir einander behandeln und gegenüber treten.

Welche Zukunft wollen wir für uns und unsere Kinder, wie wollen wir künftighin leben und handeln? – Das erinnert an alte Überlegungen etwa eines Erich Fromm, der mehr Sein als Haben forderte, an Ivan Illichs Aufruf zur Selbstbegrenzung oder auch an den deutschen Philosophen Peter Sloterdijk, der in seinem Werk "Du musst dein Leben ändern" einer Re-Humanisierung des Menschen das Wort redet.

Um die Rolle des Wirtschaftswachstums geht es uns bei unserem 15. Wiener Kulturkongress. Wir freuen uns, dazu zwei hervorragende Fachleute als Vortragende gewonnen zu haben: **Meinhard MIEGEL**, den bekannten deutschen Sozialforscher aus Bonn sowie **Karl AIGINGER**, den Leiter des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung in Wien. Dass die beispiellose Wachstumsepoche, die weite Teile der Welt seit dem Zweiten Weltkrieg erlebt haben, zu Ende geht, sieht Miegel als Herausforderung und Chance zugleich. Denn längst, so Miegel, mehre dieses Wachstum nicht mehr unseren Wohlstand, sondern verzehre ihn, es überlaste die natürlichen Ressourcen, die Umwelt und nicht zuletzt die Menschen. Er plädiert daher für einen "Wohlstand ohne Wachstum". Karl Aiginger sieht das anders, er hält ein Plädoyer für ein ausreichendes Wachstum als Basis unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Prominente Experten nehmen dann auf dem Podium zu den beiden Vorträgen Stellung.

Wir wünschen eine spannende und anregende Veranstaltung:

Bernhard Stillfried	Christian Prosl	Theo Faulhaber
Österreichische	Österreichische	TrendConsult
Kulturvereinigung	Kulturvereinigung	CONTUREN

PROGRAMM

Begrüßung:

Hans WINKLER

Diplomatische Akademie, Wien

Martin EICHTINGER

BM für europäische und internationale Angelegenheiten, Wien

Vorträge:

Meinhard MIEGEL

Denkwerk Zukunft, Bonn

Karl AIGINGER

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung Wirtschaftsuniversität Wien

Anschließende Gesprächsrunde:

Monsignore Helmut SCHÜLLER, Probstdorf
Heidegunde SENGER-WEISS, Gebr. Weiss Logistik, Lauterach
Alexander Van der BELLEN, Die Grünen, Wien
Norbert ZIMMERMANN, Berndorf AG, Berndorf

Gesprächsleitung:

Gerfried SPERL

Der Standard, Wien

Im Anschluss an die Diskussion wird ein Vin d'Honneur gereicht.